

darmite, damit; pai, pa, pan (bei), darpai, pa miar, pan ime, bei ihm, panme, bei dem; von mit dem Artikel verbunden und verschmolzen, s. S. 107.

Was die Rection der Präpositionen betrifft, so wird nach denen welchen sonst theils der Dativ, theils der Accusativ folgen kann, gewöhnlich der Accusativ oder, was meist dasselbe ist, der Nominativ gesetzt, z. B. inz bazzar, inz veür, im Wasser, im Feuer: in de belt, in der Welt, ins laip, im Leibe, af de belt, auf der Welt, afz creuce, am Kreuze. So auch mit bela (Acc. oder Nom. vgl. S. 112), mit welcher, vun bela, von welcher, mit grozez ear, mit grosser Ehre.

Häufig wird da, wo mehrere zu einander gehörige Wörter denselben Casus zeigen sollten, dieser nur an dem einen oder andern derselben ausgedrückt und die übrigen laufen im Nominativ neben her, z. B. mit **dain** prudare gute, — mit **beme** bist kent (gekommen) von **fernez** lante? — Von **biar** andarn (da noi altri). — **Han** ich gavunt main gavatter **der** schuster. — Mit **üz sain** schaf, mit uns seinen Schafen. — In **alle** poaden recht, in allen beiden Rechten, ital. in ambedue i diritti. — **Vun ünzarme** libbe kaisar. — **Vume** kaisar **ünzar** hër (unserm Herren), ital. dall' Imperatore nostro Signore.

Grammatik und Lexikographie. — Da in dieser Einleitung hin und wieder zerstreut von der cimbrischen Grammatik und Lexikographie die Rede ist, so wollen wir das Wenige hierüber zur Übersicht in Kürze zusammenfassen. Eine cimbrische Grammatik verfasste nach dal Pozzo, S. 69, Girardo¹⁾ Slaviero, Doctor der Medicin zu Rotzo, von der die Originalhandschrift im J. 1833 der Pfarrer Don Giangiacomo Tondello zu Roána als Erbstück besass (S. 67). — Das erste mir bekannte cimbrische Wörterbuch, vom Jahre 1763, ist von Marco Pezzo aus Griez in den XIII Comuni, und im Jahre 1771 deutsch herausgegeben von Klinge (s. das Nähere S. 155 im Abschnitte XI, Nr. IX); diesem folgt des gelehrten Abbate Augustin dal Pozzo († 1798) Vocabolario domestico, das Angelo Rigoni-Stern in Vicenza 1820 herausgab (s. l. cit. Nr. I und IV). Aus diesem Hauswörterbuche, das 1522 Wörter enthält, theilte schon Graf v. Sternberg in seiner

¹⁾ Auch Pfarrer Bonomo nennt ihn Girardo, Schmeller in seiner grossen Abhandlung S. 597 Gilberto.